

# BARBARA GWERDER

## PSYCHISCH-CHROMATISCHE AHNUNGEN

Ihre solide Ausbildung, mit der sie ihrer Berufung folgte und die sie sich in einem regulären Studiengang der Bildenden Künste mit Schwerpunkt auf Design, Fotografie, psychische Vorgänge, farbtherapeutische, kreative und pädagogische Wertgebung erwarb, ist der Grund und die Erklärung für Barabara Gwerders mannigfaltige Suche. Ihre Sprache ist elementar, voll verborgener Wahrnehmungen, absolut aktuell in der Wiedergabe des Immaginären, in dem aus der Tiefe mentale, abstrakte Landschaften zwischen geheimnisvollen inneren Welten aufsteigen. Barbara Gwerder zeigt uns eine Malerei auf einer Grenzlinie zwischen der Illusion des Bewußtseins, unbekanntem Horizonten und Ahnungen, welche sich der unzureichenden Sprache entziehen und nur greifbar in der prophetischen Kunst, welche die Projektionen des Unterbewußten sichtbar werden lässt, sind. Dabei offenbaren die verschiedenen Zeichen die Künstlerin, die darüber wacht, unsagbare, rätselhafte Geheimnisse zu erzählen, indem sie uns verschiedene Wege mit ebensovielen Verweisen auf das Gelebte zeigt, sodass es möglich wird, verschiedene Türen zu den unterschiedlichen Sensibilitäten des Genusses zu öffnen und durch sie zu gehen. Sehr bedeutungsvoll sind die Arbeiten, die ich psychisch-chromatische Ahnungen nennen würde, die in ihrer visuellen Ertastbarkeit greifbar sind, in ihren Projektionen vieler Signale, selbst den minimalsten, welche uns aufmerksam machen und die Aufmerksamkeit auf die Natur lenken, auf die täglichen Erinnerungen, die besonderen Atmosphären, in denen das intensive Licht der Dämmerung die Unsicherheit der Stunde schlägt, die dem Tag vorausgeht und der, die der Nacht vorausgeht.

*Angelo Calabrese*

*Barbara Gwerder, ewig ist immer, 2012, Mischtechnik auf MDF, Grafit und Acryl, 96 x 96 cm*



*PRESAGI  
PSICO-CROMATICI*

*La robusta formazione acquisita, con interesse vocazionale, in un regolare percorso di studi artistici, con attenzione specialistica al design, alla fotografia, alle attività psichiche, ai valori cromo - terapeutici, creativi e pedagogici motiva e giustifica la ricerca pluridirezionale di Barbara Gwerder.*

*Il suo linguaggio è essenziale, forte di arcane percezioni, quindi attualissimo nella resa dell'immaginario, in cui affiorano dal profondo paesaggi mentali, astratti tra misteriose interiorizzazioni. Barbara Gwerder propone una pittura al confine tra illusione di conoscenza, orizzonti sconosciuti, presagi ignoti alla parola, sempre insufficiente, e tangibili all'arte profetica, che rende visibili le proiezioni dell'inconscio. Intanto i segni, comunque variati, rivelano l'artista vigile a comunicare segreti ineffabili, enigmatici proponendo vari sentieri con altrettanti richiami al vissuto, sicché diventa possibile utilizzare diverse porte accessibili alle diversificate sensibilità della fruizione. Molto significativi sono quelli che chiamerei presagi psicocromatici, tangibili nella tattilità visiva, nelle proiezioni di tanti segnali, anche minimi, che allertano l'attenzione e la rivolgono alla natura, a richiami quotidiani, a particolari atmosfere in cui i crepuscoli profondi dicono l'incertezza dell'ora che precede il giorno e di quella che precede la notte.*

Angelo Calabrese



Barbara Gwerder; vom Land, 2013, Mischtechnik auf MDF, Acryl, Tusche, Grafit, 180 x 80 cm